

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 30  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Furrer, Jürg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Nur zum Lächeln

von Noctuel

Ein Krautkopf kommt in einer Sauerkrautfabrik an.  
«O weh!», seufzt er, «bald mache ich ein saures Gesicht ...»

\*

«Mich hat etwas Schreckliches befallen», klagt eine Hexe.  
«Etwas Schreckliches?» wundert sich eine zweite Hexe.  
«Ja ... ein Hexenschuß!»

\*

«Ich hab es nicht so eilig, groß zu werden!» erklärt ein Kalb seiner Mutter.  
«Weshalb denn nicht?» will die Kuh wissen.  
«Nun, wenn ich einmal groß bin», brummt das Kalb, «dann muß ich ochsen!»

\*

«Sag, Schatz», fragt eine Dame ihren Gatten, «liebst du mich immer noch?»  
«Ach», antwortet der Gatte, «wir wollen uns doch nicht wieder zanken!»

\*

Eine Bürste ist ganz verzweifelt.  
Sie liebte einen Besen.  
Und als sie es ihm sagte, machte sich der Besen aus dem Staub ...

\*

«Seit ich Kreuzweh habe, rauche ich nicht mehr», vertraut ein Tipfelbruder einem Kollegen an.  
«So?» meint dieser. «Warum denn?»  
«Weil ich mich nicht bücken kann, um die Zigarettenstummel aufzuheben!»

\*

Ein Rabe sieht zu, wie sich ein Storch mit einem Fuchs unterhält.  
«Oh!», bemerkt er, «das ist ja fabelhaft!»

\*

Von seinen Ferien zurück, erklärt ein Herr:  
«Entsetzlich war diese organisierte Reise!»  
«Wirklich?», meint ein Freund.  
«Wer hat sie denn organisiert?»  
«Meine Frau ...»

\*

Eine Hexe malt gern.  
«Schön», sagt ihr eines Tages eine andere Hexe, «aber mal doch nicht immer den Teufel an die Wand!»

